

GEWANDHAUS

1781/1931

ZU LEIPZIG

150. KONZERTWINTER 1931/32

FREITAG, 1. JANUAR 1932, 7 $\frac{1}{2}$  UHR

ELFTES

# GEWANDHAUS-KONZERT

Dirigent: *Bruno Walter*

\*

## ERSTER TEIL

**Präludium und Fuge** für Orgel (Es-dur) von JOHANN SEBASTIAN BACH  
(1685—1750), vorgetragen von Herrn *Günther Ramin*

**Symphonie** Nr. 4 (d-moll op. 120) von ROBERT SCHUMANN (1810—1856)

I. Ziemlich langsam — Lebhaft — II. Romanze: Ziemlich langsam —  
III. Scherzo: Lebhaft — IV. Lebhaft

## ZWEITER TEIL

**Drei Arien** mit Orchesterbegleitung, vorgetragen von Herrn *Julius Patzak*  
[Staatsoper München]

a) **Arie** aus dem Oratorium »Belsazar« von GEORG FRIEDRICH HÄNDEL (1685—1759)

Ein freudig Fest laßt uns begeh'n!  
Laßt froh das Herz im Glanz des frohen Auges seh'n:  
Frei ströme Wein, der Quell der Lust;  
Entfleuch, o nagender Gram, der Brust!

Hebt an des Glockenspieles Klang,  
Stimmt ein in Sesachs Preisgesang.  
O süß' Behagen, wo die Freude lacht!  
Zaumlose Fröhlichkeit krön' diese Nacht!

b) **Arie** »Per pietà non ricercate« (Köchel-Verzeichnis Nr. 420) von WOLFGANG  
AMADEUS MOZART (1756—1791)

Per pietà non ricercate  
La cagion del mio tormento,  
Si crudele in me lo sento,  
Che neppur lo so spiegar.

Laß mir meinen stillen Kummer,  
Forsche nicht nach meinen Leiden!  
Abgestorben allen Freuden  
Bricht mein qualerfülltes Herz.